

## Flexibilisierender Zusatz

# PCI Lastoflex<sup>®</sup>

zum Mischen mit PCI-Dünn- und Mittelbettmörteln



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zum Mischen z.B. mit PCI FT Klebemörtel, PCI Carrament grau / weiß und PCI FT Ment.  
Durch das Mischen wird der Dünn- bzw. Mittelbettmörtel verformungsfähiger.
- Zum Mischen mit PCI Nanolight White bei der Verlegung von Glasfliesen und Glasmosaik.
- Zum Mischen mit PCI Flexmörtel S1 Flott bei erhöhten Anforderungen an die Verformbarkeit bei der Verlegung von keramischen Bodenbelägen.
- Auf Heizestrichen, Balkonen, Terrassen, Betonfertigteilen, an Fassaden und in Schwimmbädern.



Mit PCI Lastoflex abgemischte PCI-Dünn- und Mittelbettmörtel bauen Untergrundspannungen ab und gleichen Spannungen infolge von Temperaturschwankungen aus.

## Produkteigenschaften

- **Ergibt verformungsfähige Dünn- und Mittelbettmörtel**, mit PCI Lastoflex abgemischte Dünn- und Mittelbettmörtel bauen Untergrundspannungen ab und gleichen Spannungen infolge von Temperaturschwankungen aus.
- **Haftsicher**, verbessert die Haftung auf saugenden und nicht saugenden mineralischen Untergründen.
- **Wasserfest, frost- und witterungsbeständig**, universell innen und außen, an Wand und Boden einsetzbar.

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Kunstharzdispersion zum Mischen mit PCI-Dünn- und Mittelbettmörteln
Komponenten	1-komponentig
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern frostfrei
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

### Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
4-kg-Kanister	1265/9	weiß

### Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereiche	<b>PCI Lastoflex + PCI-Dünn- bzw. Mittelbettmörtel</b>				
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C				
	mit PCI FT Klebemörtel	mit PCI FT Ment*	mit PCI Nanolight White	mit PCI Carrament	mit PCI Flexmörtel S1 Flott
Mischungsverhältnis	25 kg PCI FT Klebemörtel + 4 kg PCI Lastoflex + 4,5 l Wasser	25 kg PCI FT Ment + 4 kg PCI Lastoflex + 1,5 l Wasser	15 kg PCI Nanolight White + 4 kg PCI Lastoflex + 5,5 l Wasser	25 kg PCI Carrament + 4 kg PCI Lastoflex + 2,0 l Wasser	20 kg PCI Flexmörtel S1 Flott + 4 kg PCI Lastoflex + 1,4 l Wasser
Reifezeit	ca. 3 Minuten				
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohddichte	ca. 1 g/cm <sup>3</sup>				
	mit PCI FT Klebemörtel	mit PCI FT Ment*	mit PCI Nanolight White	mit PCI Carrament	mit PCI Flexmörtel S1 Flott
Kleberbettdicke	ca. 1 bis 5 mm	ca. 2 bis 25 mm	ca. 1 bis 10 mm	ca. 3 bis 40 mm	ca. 1 bis 15 mm
Ergiebigkeit					
Zahnung 4 mm	ca. 15 m <sup>2</sup>	-	ca. 16,6 m <sup>2</sup>	-	-
Zahnung 6 mm	ca. 10,8 m <sup>2</sup>	-	ca. 11,5 m <sup>2</sup>	ca. 8 m <sup>2</sup>	-
Zahnung 8 mm	ca. 8 m <sup>2</sup>	ca. 8,5 m <sup>2</sup>	ca. 8,3 m <sup>2</sup>	ca. 6,5 m <sup>2</sup>	ca. 8,5 m <sup>2</sup>
Zahnung 10 mm	ca. 6,3 m <sup>2</sup>	ca. 7,5 m <sup>2</sup>	ca. 7,1 m <sup>2</sup>	ca. 5,8 m <sup>2</sup>	ca. 7,5 m <sup>2</sup>
Zahnung 8/18 mm	-	-	-	-	ca. 5,5 m <sup>2</sup>

Zahnung 10/20 mm	-	ca. 6 m <sup>2</sup>	-	ca. 4,5 m <sup>2</sup>	ca. 5 m <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden	ca. 2 Stunden	ca. 60 Minuten	ca. 60 Minuten	ca. 60 Minuten
Offene Zeit	ca. 20 Minuten	ca. 20 Minuten	ca. 30 Minuten	ca. 30 Minuten	ca. 30 Minuten
Begehbar nach	ca. 24 Stunden	ca. 10 Stunden	ca. 10 Stunden	ca. 6 Stunden	ca. 9 Stunden
Verfugbar nach	ca. 24 Stunden	ca. 10 Stunden	ca. 10 Stunden	ca. 6 Stunden	ca. 9 Stunden
Voll belastbar nach	ca. 7 Tage	ca. 3 Tage	ca. 2 Tage	ca. 24 Stunden	ca. 2 Tage
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C				
	mit PCI FT Klebemörtel	mit PCI FT Ment*	mit PCI Nanolight White	mit PCI Carrament	mit PCI Flexmörtel S1 Flott
Klassifizierung nach EN 12004	C2 TE S1	C2 E S2	C2 TE S2	C2 FE S2	C2 E S2

\*Bei der Verlegung an der Wand Wassermenge um ca. 10 % reduzieren.

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

### ■ Mindestalter des Untergrundes:

- PCI Novoment Z1 bzw. PCI Novoment M1 plus: 24 Stunden
- PCI Novoment Z3 bzw. PCI Novoment M3 plus: 3 Tage
- Beton 28 Tage

Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Der Verlegeuntergrund muss nach DIN 18 202 flucht- und lotrecht sein. Untergrundtoleranzen an Wänden mit Ausgleichsmörtel ausgleichen. Rohbetonböden im Innenbereich mit einer fließfähigen Bodenausgleichsmasse, z.B. mit PCI Periplan Flow, ausgleichen. Stark saugende Zementuntergründe und Porenbeton mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Gussasphaltestriche im Innenbereich und angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche mit unverdünntem PCI Gisogrund grundieren. Bei zeitbedrängten Arbeiten zementäre und gipshaltige Untergründe mit PCI Gisogrund Rapid grundieren. Grundierung trocknen lassen. Frisch eingebaute Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 %, Anhydrit- bzw. Gipsestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen.

## Verarbeitung

PCI Lastoflex vor der Verarbeitung kurz aufschütteln!

- 1 PCI Lastoflex in ein sauberes Mischgefäß vorlegen und mit Wasser gründlich vormischen (siehe Mischungsverhältnis).
- 2 Anschließend den entsprechenden PCI-Dünn- bzw. Mittelbettmörtel zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z.B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine intensiv und knollenfrei mischen.
- 3 Nach dem Anrühren den PCI-Dünn- bzw. Mittelbettmörtel ca. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmals kurz aufrühren.
- 4 Mit der glatten Seite einer Zahnpachtel eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufspachteln.

**5** Auf die frische Kontaktschicht das Mörtelbett möglichst in einer Richtung aufkämmen. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (siehe Tabelle "Daten zur Verarbeitung") mit Fliesen oder Platten belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest.

**6** Zum weitestgehend hohlraumfreien Verlegen im Dauernassbereich, auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anwenden. Dabei zusätzlich auf der Rückseite der Fliesen oder Platten gleichmäßig Mörtel aufziehen. Zur Erzielung einer weitestgehend hohlraumfreien Bettung am Boden kann alternativ mit einem Fließbettmörtel PCI Flexmörtel S1 Flott gearbeitet werden.

**7** Fliesen oder Platten mit schiebender Bewegung im Mörtelbett ansetzen und ausrichten. Schwere Steinzeugplatten evtl. verkeilen.

## Bitte beachten Sie

- Mit PCI Lastoflex vergütete PCI-Dünn- und Mittelbettmörtel nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +25 °C sowie bei starker Wärme- oder Windeinwirkung verarbeiten.
- Für die Verarbeitung der PCI-Dünn- und Mittelbettmörtel gelten die jeweils aktuellen Technischen Merkblätter.
- Bei feuchtigkeitsempfindlichen oder stark saugenden Untergründen, z. B. Porenbeton oder Gips, die Montagehinweise der Hersteller und die DIN 18157-1 beachten.
- Bei saugfähigen Untergründen verkürzt sich die klebeoffene Zeit (Empfehlung: Grundieren mit PCI Gisogrund).
- Für das Verlegen und das Ansetzen von Keramik nach dem Dünnbettverfahren gilt die DIN 18157-1.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH, Horchstraße 2, 85080 Gaimersheim, [www.collomix.de](http://www.collomix.de)
- Werkzeuge und verschmutzte Keramik sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über +30 °C lagern. Nicht bei Temperaturen unter 0 °C transportieren.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien  
Tel.: +43 50610 5000

[www.pci.at](http://www.pci.at)

**Sika Schweiz AG - VE PCI**

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 436 21 21

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**Ausgabe 9/25**

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.